

16.05.2017

AWO-Aktionswoche rückt "Gutmenschen" in den Fokus

„Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO“ - unter diesem Motto findet die bundesweite Aktionswoche der AWO statt. Vom 13. bis 21. Mai laden zahlreiche Gliederungen zu unterschiedlichen Veranstaltungen ein, um soziale Themen in den Blickpunkt zu rücken.

Die AWO Ruhr-Mitte macht sich vor Ort für die „Aktion Gutmensch“ stark, die vom AWO Unterbezirk Dortmund und dem Jugendwerk ins Leben gerufen wurde.

Mittlerweile hat sich die Kampagne ausgebreitet und zahlreiche Unterstützer gefunden, um den Begriff „Gutmensch“ und die damit verbundene Haltung aufzuwerten.

Denn das Wort „Gutmensch“ gilt mittlerweile als Schimpfwort. Clever ist, wer sich Vorteile verschafft, Profit maximiert, sich abgrenzt und für sich selber sorgt. Dumm ist, wer Fairness, Integration und Nachhaltigkeit lebt, sich solidarisch zeigt und sich für andere engagiert. Die AWO setzt sich mit der Aktion für eine Gesellschaft ein, die bunt, vielfältig, gerecht, tolerant und offen ist.

Vielfalt statt Einfalt

Wer die Kampagne unterstützen möchte, kann sich **vielerorts** vor dem Gutmensch-Banner fotografieren lassen und damit Position beziehen. So fanden Foto-Aktionen der AWO Ruhr-Mitte bereits an der Essener Straße in Bochum (beim Fußballfest "Copa United"), in Bochum-Langendreer (Feier 20 Jahre Wohnstätte Am Neggenborn) sowie in Herne an der Breddestraße statt (Familienfest der AWO Herne).

Die „Aktion Gutmensch“ ist auch bei Facebook mit einer eigenen Seite präsent: Interessierte



können dort in Kontakt treten und eigene Geschichten veröffentlichen. Zum Beispiel, was für sie einen Gutmenschen ausmacht. Auch die Bilder der AWO Ruhr-Mitte werden dort gezeigt. Mehr Informationen gibt es zudem auf der Seite der [AWO Westliches Westfalen](#) im Netz.

Redaktion

Katrin Mormann/ AWO Westliches Westfalen

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de